

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

3.5.1855 (No. 120)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Donnerstag den 3. Mai

1855.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve Feldmann werden am Montag den 7. d. M., Vormittags 9 Uhr, in der Durlacherthorstraße Nr. 47:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Mai 1855.
Großherzogliches Stadtschreibersamt.
Gerhard Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 18. bis 23. Juni d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag den 1. Juni ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verjüngung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1855.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 4. Mai, Morgens 9 Uhr, werden in der Kronenstraße Nr. 44, ebener Erde, verschiedenes Schreinwerk, 1 Billard mit Zubehör, Bettung, Weißzeug, 1 eiserner Herd, 1 Stofkannen, Fässer, insbesondere Wirtschaftsgeschäften gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Amalienstraße Nr. 57 ist im Seitenbau, ebener Erde, eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzlager, auf den 23. Juli zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind zwei Dachlogis, das eine sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, beide bestehen in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Herrenstraße (kleine) Nr. 17 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. Im Hinterhaus daselbst ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten.

Hirschstraße (neue) Nr. 5 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kam-

mer, Küche, nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 4 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 50 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschhaus. Näheres Kronenstraße Nr. 43.

Lammstraße Nr. 4, im oberen Stock, sind sogleich zwei sehr schöne Zimmer mit Möbel zu vermieten.

Langestraße Nr. 142 ist im zweiten Stock ein schönes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Mansardenzimmer, auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbe wird auch ohne Küche und Zugehör abgegeben.

Langestraße Nr. 83, nächst dem Pariser Hof, ist die bel-étage mit Balkon, nebst Stallung und Wagenremise, auf das Elegante hergerichtet, mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Waldfstraße (alte) Nr. 3, gegenüber dem Rothen Haus, ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken vornenheraus auf den 1. Juni zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 17 ist ein freundliches Mansardenzimmer ohne Möbel, auf die Straße gehend, an eine einzelne Person billig zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock, rechts des Eingangs daselbst.

Das zweistöckige Wohnhaus in der Stephaniensstraße Nr. 35, enthaltend: 9 Zimmer, 2 Alkove, mehrere Kammern, Küche, geräumige Keller und alle übrigen Erfordernisse sammt einem kleinen Gärtchen, ist im Ganzen auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere in derselben Straße Nr. 80 zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli 1855 ist Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, der Laden mit Einrichtung, Comptoir, Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Julius Geisenbörfer, Langestraße Nr. 145.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 127 b. ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, wie auch ein großes Magazin auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere Kreuzstraße Nr. 8 zu erfragen.

by. Nussberger.

16. Krutz.
Langstr.

2. J. N. Lewis.

by. Nath.

1. Zuml.
Denison.

by. Zuml.
Oberle.

by. Weber.

Zuml.
G. Kuntze.

by.

Zuml. by.
Kuntze
Buckhard

Zuml.

Zuml. 1.
15. 2.
26. Mai.

Zuml.

Moh.

Zuml. 2.
Durlach.
Kornplatz
Montag.

Joller.

by.
Carnw.

Esser.

zumal. 2.
Kumpstag
Montag.
Fr. Wirth.

Möblirtes Zimmer.

Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend und gut möblirt, ist sogleich zu vermieten. Näheres im vordern Birkel Nr. 20 im dritten Stock.

Bäckerei zu vermieten.

Eine vollständig eingerichtete, sehr gangbare Bäckerei mit Wohnung und den übrigen Erfordernissen ist sogleich oder auf den 23. Juli d. J. unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Mühlburg. Wohnung zu vermieten.

In der Schwänenstraße Nr. 98 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, daranstoßender Küche und Zugehör, zu vermieten, und ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefeßtem Alter, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 30, eine Stiege hoch links.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Gefundenes.

Vor mehreren Wochen wurde in der Amalienstraße eine Broche von farbigen Lavasteinen gefunden. Wer dieselbe verloren, möge sich in der Stephanienstraße Nr. 32 im obern Stock melden.

Verkaufsanzeige.

Bei Herrn Kleiderhändler **Jung**, Langestraße Nr. 32, befindet sich eine Niederlage von baumwollenen und wollenen Männer-, Frauen- und Kinderstrümpfen, sowie Socken, welche der **Elisabethenverein** stricken ließ, und die äußerst billig zu 26 bis 48 kr., 14 bis 24 kr. das Paar abgegeben werden.

Eine große Anzahl leerer Kisten von verschiedenen Größen werden billig abgegeben bei **S. Leichtlin**, Zahringersstraße Nr. 73.

Heu-Verkauf.

Ludwig Schweizer in Frauenalb hat circa 100 Centner gutes Heu billig zu verkaufen.

Vorzüglich gutes Heu, ungefähr 200 Centner, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber erfährt man Langestraße Nr. 89.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter wohnt von heute an Karl-Friedrichstraße Nr. 3 eine Treppe hoch.

Dr. Molitor,

Stadt-Amtsphysikus und Medizinalrath.

Aufforderung.

Beim nahe bevorstehenden Wegzug nach Mannheim ersuche ich Diejenigen, welche noch irgend eine Forderung an mich haben, ihre Rechnungen im Laufe dieser Woche einzureichen und das Geld in Empfang zu nehmen, und Diejenigen, welche mir noch schuldig sind, ihre Schuld an mich zu entrichten.

Karlsruhe, den 2. Mai 1855.

S. A. Andreae.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an in der Herrenstraße Nr. 32 ebener Erde.

Wilhelm Bickel,
Reichenprokurator.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Langestraße Nr. 130, verlassen habe und in die Waldstraße Nr. 7, in der Nähe des Gasthauses zum rothen Haus, gezogen bin.

Ich verbinde zugleich die Anzeige, daß alle in mein Fach einschlagende Artikel auf's Pünktlichste angefertigt werden, und verspreche bei äußerst billigen Preisen prompte Bedienung.

Von dem schon früher erwähnten neuesten Besatz, nach Pariser Muster gearbeitet, habe ich, häufigen Nachfragen entgegen zu kommen, in schwarzem Vorrath, in Farben werden bei Bestellungen auf's Schnellste angefertigt.

Job. Haslinger, Posamentier,
Waldstraße Nr. 7.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung, Herrenstraße Nr. 32, verlassen und nun in sein eigenes Haus, alte Waldstraße Nr. 39, eingezogen ist.

Zugleich bringt er seinen Vorrath von Herren- und Damenschuhen, sowie Kinderstiefeln in empfehlende Erinnerung.

R. Haug,
Herren- und Damenschuhmacher,
alte Waldstraße Nr. 39.

Logisveränderung.

Freunde und Bekannte setze ich hiermit in Kenntniß, daß ich mein bisheriges Logis verlassen und in Nr. 38 der Spitalstraße eingezogen bin.

Chr. Kiefer, Lünchermeister.

Extrafeinestes Kunstmehl

und feines Kunstmehl billigt bei

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Holländ. Voll-Haringe

sind wieder frisch angekommen und in $\frac{1}{8}$ Lönnen und stückweise billig zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

zumal.
Kumpstag

by.

by.

by.

by.

zumal. 1.
Kumpstag
Montag.

by.

by.

Krämer zumal.
g. gebl. Off.

zumal.

zumal.
Kumpstag

by.

by.

zumal.
Kumpstag

zumal.

zumal.
Kumpstag

zumal.
Kumpstag

by.

2mal. Der allgemein beliebte, sogenannte Pariser Hirsen zum Füttern der ausländischen Vögel ist nebst dem gewöhnlichen saftigen Kanariensaamen fortwährend billigt bei mir zu haben.

Conradin Haagel.

2mal. **Estremadura - Strickbaumwolle** ist so eben in allen Nummern eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Wilh. Himmelheber.

Die erwarteten beliebten **Strohüte** zu 48 kr., ebenso die feinen Sorten zu billigen Preisen sind wieder angekommen bei

F. Homburger,
Langestraße Nr. 103.

1mal. **Mousselinette, Organdis, Jaconats,**

die neuesten und geschmackvollsten Dessins, empfehlen

Weeber & Co.

2mal. **Schwarze Mailänder Seidenzeuge**

für

Mantelets, Turenne, Collini, Piva,

sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

2mal. **Bad-Eröffnung.**

Mit dem Heutigen habe ich meine Bad-Anstalt wieder eröffnet, und bitte um zahlreichen Besuch.

Karlsruhe, den 2. Mai 1855.

H. Hemberle,
zum römischen Kaiser.

2mal. **Durlach. Bierkeller - Eröffnung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich bis Sonntag den 6. Mai meinen Bierkeller an der Ettlingerstraße eröffnen werde, und lade hiezu höflichst ein.

Ch. Wagner, Bierbrauer.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an **Lagerbier** verzapft.

Bierbrauer **L. Seyfried.**

Literarische Anzeige.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist zu haben:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1855 nach dem Stand vom 1. Mai.

Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

der großh. badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" königl. württembergischen Eisenbahn,
" Taunus-Eisenbahn,
" Frankfurt-Hanauer ic. Bahn,
" Frankfurt-Offenbacher Bahn,
" Main-Weserbahn,
" großh. hessischen Ludwigsbahn,
" pfälzischen Ludwigsbahn,
" kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit Influxen der Pariser Bahn.
" Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) **Die Kurse der Silwagen, Dampfboote ic.,** für die Route von **Frankfurt a. M., resp. Mainz bis Basel.**

3) **Die Personen-Tarife**

der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.
Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Dankagung.

Für die vielen Beweise rührender Theilnahme, welche unserer unvergeßlichen theuren Tochter, Schwester und Braut, **Friedrike Ganz**, während ihrer Krankheit und zu ihrer letzten Ruhestätte gezollt wurden, sowie für den erhebenden Grabgesang sprechen den tiefgefühltesten, innigsten Dank aus:

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Mai. II. Quartal. 57. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Krisen.** Lustspiel in vier Akten, von Bauernfeld. Prisca: Fräul. Auguste Rudloff, vom Stadttheater zu Hamburg, als vierte Gastrolle.

Sonntag den 6. Mai. II. Quartal. 58. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe; Musik von G. Meyerbeer. Raoul: Hr. Weirstorfer, vom königl. Hoftheater zu Dresden, als erste Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

2. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 9,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	Nordwest	"
6 " Abd.	+ 14½	27" 9"	Nord	"

Sämmtliche noch vorhandene Vorräthe
meines farbigen
Seide-, Châles- und Modewaaren-Lagers

werden von heute an in dem Laden
meines alten Hauses, Langestraße Nr. 175,
unter den selbstkostenden Preisen verkauft, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Karlsruhe, den 22. April 1855.

Benedict Höber jun.

P.S. In gewirkten Châles und Meubles-Stoffen ist noch eine
große Auswahl vorhanden.

Eine zweite große Sendung der allerneuesten
Pariser
Mantillen und Echarpes

trifft so eben bei mir ein, und bin ich im Stande, solche
zu außerordentlich billigen Preisen
abzugeben.

G. H. Denison.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Haß, Amtmann v. Schönau.
Hr. Smelin, Amtsrevisor daher. Hr. Blum, Kaufm. v.
Singen. Hr. Stahl, Kfm. v. Mörs. Hr. Güllich, Fabr.
v. Pforzheim. Hr. Walter, Pfarrer v. Eppingen. Hr.
Jäger, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Gutmann, Dekon. v.
Orben. Frau Matern v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Washington, Lieut.
v. München. Hr. Bernier, Propr. v. Paris. Hr. Bos,
Professor v. Wiesbaden. Hr. Reichenbach, Holzhändl. v.
Buchholz. Hr. Parlasta, Fabr. v. Chemnitz. Hr. Klump,
Part. v. Gernsbach. Hr. Ründig, Kfm. v. Basel. Hr.
Benoit, Fabr. v. Straßburg. Hr. Buiffon, Hofgerichts-

rath v. Bruchsal. Hr. Paas, Part. v. Hinkingen. Hr.
Buseck und Hr. Theobald, Kaufl. v. Frankfurt.

Erbringen. Hr. v. Röder, herzoglich braunsch.
Offizier m. Sohn v. Braunschweig. Hr. Simony, Propr.
v. Paris. Hr. Wegmann, Kontr. v. Köln. Hr. Mertenius,
Fabr. v. Rheydt. Hr. Amelung, Direktor von Weimar.
Hr. Leuggart, Inst.-Direktor v. Hamburg. Hr. Aubertin,
Professor v. Basel. Hr. Plessing, Rent. v. Achern. Hr.
Adam, Propr. v. Lauterburg. Hr. Milmen, Rent. mit
Frau v. England. Hr. Hudginson, Rent. v. London. Hr.
Hall, Rent. v. Turnbridge-Well. Frau Stöber v. Frei-
burg. Hr. Bachele, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Sady, Rent.
v. Frankfurt. Hr. Plifner, Kfm. v. Berlin. Hr. van
Berger, Rent. v. New-York.

Weißer Löwe. Hr. Prinz, Fabr. v. Langenried.

Hierzu als Beilage: die ausführliche Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst
nach dem Stand vom 1. Mai 1855, mit den Influenzfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst
den Personentaxen der badischen Bahnen und der Main-Neckarbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.